

Von polnischen land



Nw wollen wir an dem ort die gegent Teitscher land rüen lassen vnd die Sarmaticischen oder Polnischen gegen dem nyd ergang zu nechst an Schlesien. auch an Hungern Littaw vñ Prewßen stossende. Elda ist Cracaw die fürenembst statt des künigreichs. Außerhalb diser statt sind die andern Polnischen stett wenig scheinper vñ schier alle herwßer von holz gepawt vñ mit laym gelaidt mit andern eigenschafsten hievor in disem bñch ange zaigt. Disz künigreich haben die vofarenden künig in vier tail getailt. darin zewhet der künig alle iar vmb vñ vñ yeder tail helt den künig vñ seinen hoff drey monat mit gepülicher verlegung. vñ wo der künig an einem ort lenger deñ drey monat bleibt so muß er seinselbs zernng vñd kosten leiden. Als der Polnisch künig vor vnßern zeitten sterbende ein tochter hunder im liefz do wardt sie herzog Wilhelmen von Östereich vermehlet vñd er in das künigreich gefezt. Aber den Poln gefiele der Teitsch künig nicht. Dem nach wardt Vladislaus auß der Littaw von den Polu gefordert. Wilhelm außgeworffen vñd sein gemahle vñd das künigreich dem neuen künig eingeben. Nw was Vladislaus ein hayd vñd anpetter der abgötter. aber er empfieng den taroff mit dem künig reich vñd hielt sich nach seiner bekerung zu Cristo als ein gaislicher fürst vil Littawer zu dem hailigen ewa gelum ziehende. ettlich bischoflich kirchen auffrichtende. die bischoff mit großer eue begabende. Als oft er reyre de einen kirch thurn ansahe so nayget er mit abuzognē hüt sein hawbt got erende. er hat mit den Tarttern vñ an der vnglawbigen glücklich gefochten vñ die Prewße mit großer krieg vberwunde. Diser Vladislaus het außß sey ner andern schier newnzigerigen gemahel zwen sin Vladislaum vñd Casimirum. Nach seinem absterben empfieng Vladislaus das polnisch künigreich so erlangt Casimirus das Littawisch herzogthum. der doch davor zu dem Hungrischen künigreich gefordert vñd in einem streyt wider die Tureken erschlagē wardt. Die Polnische lantherrn forderen marggraff Friderichen von Brandenburg zu einem künig. dan er het die tag seiner kinheit in dem polnischen künigreich verzet vñd wesse des volcs gezünge vñd ire sytten. do wardt geant wurtet. die weil Casimirus herzog zu Littaw des gestorben künigs bruder als ein erb vohanden wer so gepüret sich seins willens vñd gemüers darin zeerkündigen dan wo derselb Casimirus sölich künigreich als brüderlich vñd vetter lich erb anzenemen willens wer so maynet marggraff Friderich ene nicht zynlich sein Casimiro daran verhinde rung zethun. Der gleichen beschaidenheit geprauchet sich auch herzog Albrecht von Bayern gegen künig Laslawen sich des Behmischen künigreichs das ime angetragen wardt widerende. Als auch kaiser Friderich von de Hungern vñd Behem zu annemung künigs Laslaws verlastner erb schaff gefordert wardt do wolt er nye da non hören reden. Aber wiewol Casimirus nicht gern von den Littawin gelassen wardt yedoch empfieng er in Poln komende das künigreich mit sadfamer gubernierung. vñd ließe ime vñd lassung darnach künig Laslaws schwe ster vermeheln vñd het vil aufffür wider die Teitschen brüeder.